



GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSSONNTAG

27. Oktober 2019 | 10.00 Uhr | Ökumenische Kirche Flüh

Pfarrer Stefan Berg

Reformierter Kirchenchor unter Jasmine Weber

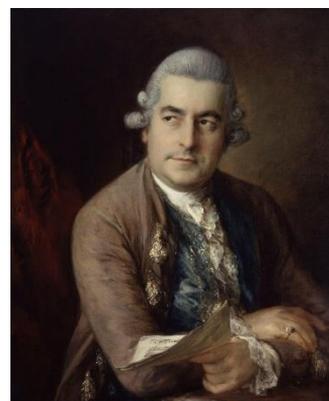
Instrumentalensemble

Sharon Prushansky -- sie wurde krankheitshalber vertreten durch Maryam Javad.

Wieder herrliche Werke aus der Familie Bach!!

Jasmine motivierte uns, wie immer und einmal mehr, ein Werk aufzuführen, an dem wir hart üben mussten. Diesmal das „Gloria in excelsis Deo“ und „Cum Sancto Spiritu“ komponiert von Johann Christian Bach, dem jüngsten Sohn des berühmten Johann Sebastian Bach und dessen elftem Sohn von dreizehn Kindern. Also von jemandem der von Kind auf mit der Kunst des Komponierens aufgewachsen war.

Johann Christian Bach lebte von 5.9.1735 bis 1.1. 1782



Am Gottesdienst sangen wir nur das „Cum Sancto Spiritu“ am Ende des Gottesdienstes. Das Gloria sparten wir fürs Gemeindegottesdienst am 10. November auf.

Von Johann Christian Bachs Vater jubilierten wir gleich nach der Eingangsliturgie „**Ich freue mich im Herrn**“ aus der Kantate BWV 207 (oder 220?). Der Chorsatz „Ich freue mich im Herrn und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott“ gehört für mich zu den fröhlichsten Chorälen unseres Repertoires.



Der letzte Durchgang vor dem Gottesdienst (meine Gelegenheit für Fotos)

Der Choral aus der Kantate Herz und Mund und Tat und Leben (BWV 147) „**Wohl mir, dass ich Jesum habe**“ – „Jesus bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach erklang nach den Fürbitten und vor dem Abendmahl. Es ist der wunderschöne und bekannte Choral mit dem Begleitsatz in welchen die Violine mit schwebenden Achteltriolen die gesungenen Chorale teile verbindet. Unsere Aufgabe war es, die beiden Choralverse in weichem Legato in die schöne Begleitung einzufügen.

Verkündigung

Der durch Robert Wirz gelesene alttestamentliche Text aus 5. Mose 6,4-9 eröffnete den Verkündigungsteil des Gottesdienstes.

4 Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR ist einer.

Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.....

Auf diesem Teil des jüdischen Glaubensbekenntnisses, dem „*Schma Jisrael*“, basierte die Predigt von **Pfarrer Stefan Berg**.

Den Gottesdienst hindurch begleiteten uns neue und bekannte Choräle:

RG 259 „Licht das in die Welt gekommen“

RG 193 „Kyrie“, zum Eingangsgebet

RG 270 „Wir glauben Gott im höchsten Thron“

RG 307 „Heilig, heilig, heilig“; ohne Orgel gesungen, vor dem Abendmahl

RG 324 „Im Frieden dein“ zum Ausgang



Für uns Sängerinnen und Sänger ist es immer eine Wohltat und ein grosser Beitrag zu unserer Sicherheit, von professionellen Musikern begleitet zu werden.

Nach dem Segen und dem Ausgangstück, gespielt durch die junge Organistin, war ein **Apéro** bereit und damit die Gelegenheit über das Erlebte auszutauschen und uns zu begegnen.

Zum Schluss: Einen grossen Dank an Jasmine Weber! 😊

Walti Ba.